



HÖHEPUNKTE UND ABGRÜNDE

Nichts ist so spannend wie das Leben. Unsere SPÄTSOMMER-HELDEN treten zwischen gefährlicher Politik, später Liebe und fatalen Höhenflügen den Beweis an

ERIC SANDER: „DIE LETZTE WAHL“ (LÜBBE)

Brandaktueller Polit-Thriller: Nachdem der Journalist Nicholas Moor brisante Informationen recherchiert hat, macht die rechtspopulistische Volkspartei Jagd auf ihn. Denn nur Moor kann beweisen, dass die Nationalisten die Verfassung umbauen und ihre Gegner vernichten wollen. Packender Plot im Zeitfenster kurz vor der Wahl.

HEINZ STRUNK: „ES IST IMMER SO SCHÖN MIT DIR“ (ROWOHLT)

Endlich wieder Herzklopfen, Sex, Abenteuer! Ein Musiker lässt sein altes Leben hinter sich. Vanessa heißt die junge Schauspielerin, die ihn aus seiner Routine katapultiert. Doch das neue Glück bringt auch Chaos und Unsicherheit. Bittersüße Parabel aufs späte Verlieben, vertont mit dem unvergleichlichen Strunk-Humor.

JONATHAN LETHEM: „ANATOMIE EINES SPIELERS“ (TROPEN)

Im Smoking zockt Alexander Bruno beim Backgammon Millionäre ab. Der lässige Amerikaner, ein Mix aus James Bond und The Big Lebowski, gilt als Bester im Doppelwürfeln. Nach einem Tumor im Kopf ist der Spaß allerdings vorbei. Lakonisch veredelte Charakterstudie, die in Singapur, San Francisco und Berlin spielt.

F. SCOTT FITZGERALD: „DIE SCHÖNEN UND VERDAMMTEN“ (PENGUIN)

Grandiose Gesellschaftssatire über ein New Yorker Glamourpaar, geschrieben 1922. Anthony und Gloria leben im Überfluss, im Alkoholrausch, in Dauerextravaganz. Hinter der schillernden Fassade bröckelt jedoch nicht nur ihre Liebe, sondern auch die Faszination des Jazz Age, der Goldenen Zwanziger- und Dreißigerjahre.

text **GÜNTER KEIL**